

Anleitung für die Verwendung der Test-Anwendung des XML-File Uploads für Erklärungen im EU-OSS, Non-EU-OSS und Import One Stop Shop (IOSS) für Erklärungszeiträume ab 01.07.2021

Zur Information:

- Tests für XML-Upload von EU-OSS Erklärungen ab dem 01.07.2021 im **EU-Schema (EU One Stop Shop – bisher MOSS)** können unter diesem Link der Test-Umgebung durchgeführt werden: https://fon-moss.bmf.gv.at/extern/moss/test_fileupload_oss
- Tests für XML-Upload von IOSS Erklärungen ab dem 01.07.2021 im **Import-Schema (Import One Stop Shop)** können unter diesem Link der Test-Umgebung durchgeführt werden: https://fon-iooss.bmf.gv.at/extern/iooss/test_fileupload_oss
- Tests für XML-Upload Tests von Non-EU-Erklärungen ab dem 01.07.2021 im **Non-EU-Schema (Non-EU-One Stop Shop – bisher eVAT)** können unter diesem Link der Test-Umgebung durchgeführt werden: https://non-eu-oss-evat.bmf.gv.at/public/moss/test_fileupload_oss

Diese Test-Umgebungen funktionieren so wie die Produktionsumgebungen. Der einzige Unterschied ist, dass in der EU-Schema-Test-Umgebung Betriebsstätten direkt in der GUI (Graphical User Interface) für Testzwecke hinzugefügt und gelöscht werden können.

Hinweis: Die österreichische Lösung für den Upload von MOSS Erklärungen wurde als „**Vorausfüllung der Erklärung zur Berechnung der Steuer**“ konzipiert. **Es handelt sich um kein Webservice und um kein Datenstromverfahren wie in FinanzOnline.**

Erläuterung: In diesen Verfahren gibt es mehrere wichtige **Hinweismeldungen**, die bei einem Webservice über FinanzOnline die Wirkung verfehlen würden.

Diese **Hinweismeldungen** über abweichende Steuersätze, über abweichende Steuerbeträge und über abweichende Korrekturbeträge sollen **fehlerhafte Erklärungen verhindern** und **Prüfungshandlungen und Beitreibungsmaßnahmen**, die als Folge von fehlerhaften Erklärungen in den Verbrauchstaaten gesetzt werden, vermeiden.

Das bedeutet, dass der Anwender im Echtbetrieb für den File-Upload in das jeweilige Unternehmerportal für das EU-Umsatzsteuer One Stop Shop bzw. für das Import One Stop Shop (via FinanzOnline - <https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/>) einsteigen muss:

finanzonline.at Bundesministerium
Finanzen

Hauptseite Abfragen ▾ Eingaben ▾ Weitere Services ▾ Nachrichten Admin ▾ Abmelden 🔍

Teilnehmer: Test Test Datum: 06.02.2021
Benutzer: Test

Hauptseite

Es liegt eine nicht durchgeführte Anmeldung zur Selbstberechnung für folgenden Zeitraum vor: 05/2018
Sie haben ungelesene Inhalte in Ihren Nachrichten!



Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten und Lockdown Umsatzeratz (Soforthilfe für betroffene Unternehmen)

Hier können Sie die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten sowie einen Lockdown Umsatzeratz durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) beantragen.

Mit FinanzOnline zu folgenden Verfahren

- Aktivierung Handy-Signatur
- Zum Unternehmensserviceportal registrieren
- Unternehmensserviceportal
- eAMS-Konto
- Zahlung
- Verbrauchssteuern
- Alllastenbeitrag
- Gutachten Forschungsprämie
- EU-Umsatzsteuer One Stop Shop - OSS-EU ←
- Import One-Stop-Shop - IOSS ←

Häufig verwendete Funktionen

- Abfrage von Finanzstrafen
Anfrage gemäß § 194d Abs.2 FinStrG.
- Erklärungen
Erfassung, Speicherung, Vorberechnung, Anzeige und Übermittlung einer Erklärung
- Benachrichtigungseinstellungen
Ändern Sie hier Ihre Einstellungen zur E-Mail Benachrichtigung.
- Persönliche Daten
Ändern Sie hier Ihre persönlichen Daten, wie die IBAN, auf die ein Guthaben ausbezahlt wird oder Ihre Handynummer, mit der Sie den PIN zurücksetzen können.

Zugänge zum
EU-Schema u.
Import Schema

Der Zugang ins Non-EU OSS Unternehmerportal erfolgt direkt über den Link: <https://non-eu-oss-evat.bmf.gv.at>

Im Echtbetrieb wird das Erklärungs-XML für alle drei Schemen unter der Funktion „Erklärung einreichen/korrigieren“ hochgeladen.

FINANZ
OSS-EU (MOSS)

EU-OSS Umsätze ab 01.07.2021

- Erklärung einreichen/korrigieren ←
- Erklärung suchen
- Unternehmensprofil ändern
- Registrierung beenden
- Abmelden

MOSS Umsätze bis 30.06.2021

- Erklärung einreichen
- Erklärung suchen/korrigieren

Im Echtbetrieb wird der Anwender beim erfolgreichen Zutritt ins Portal authentifiziert. **Daher ist kein Bedarf eines Authentifizierungs-Headers in der XML-Struktur gegeben.**

Die **Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer bzw. die Importeur-Nummer im IOSS sowie die EU-Nummer im Non-EU-Schema** als **eindeutiger Identifikationsbegriff** wird **automatisch** vom System in die **Umsatzsteuererklärung** hinzugefügt. Daher ist die Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer kein verpflichtender Teil des XML-Headers.

Identifikation	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	ATU1234567
Quartal	Juli-September
Jahr	2021
Anfangsdatum	01.07.2021
Enddatum	30.09.2021

Das Quartal bzw. Monat und das Jahr sind manuell nach dem Upload der Erklärung in der Online-GUI der Erklärung **hinzuzufügen** (drop-down menu).

Somit ist der **Zeitraum ebenfalls kein verpflichtender Teil der XML-Struktur**. Das XML beinhaltet dementsprechend als Minimaldatensatz (verpflichtende Angabe):

- nur die Mitgliedstaaten des Verbrauchs = Member States of consumption <mscon> ,
- die steuerbaren Beträge <taxable> und
- die Umsatzsteuersätze <vatRate> .
- Für EU-OSS können die Umsatzsteuer Identifikations-Nummern der Betriebsstätten in anderen Mitgliedstaaten = Fixed Establishments <uidFixedEst> dem XML hinzugefügt werden (siehe Beispiel).

Optional können folgende Informationen, wie ebenfalls im Beispiel ersichtlich, angegeben werden:

- Identifikation der Erklärung (Hinweis: Wenn die optionale Identifikation genutzt wird, sind alle der folgenden Parameter anzuführen):
 - o Feld <uidlossid>: ATU, IM oder EU Nummer des Unternehmens
 - o Feld <period>: Angabe des Monats (Werte: 1 bis 12) für IOSS Erklärungen oder Angabe des Quartals (Werte 1 bis 4)
 - o Feld <year>: Jahr der einzubringenden Erklärungsperiode
- Optionale Angabe des Steuerbetrags:
 - o Feld <taxamount>: Grundsätzlich wird anhand der Angaben der steuerbaren Beträge, sowie der Umsatzsteuersätze der Steuerbetrag automatisch errechnet. Jedoch besteht die Möglichkeit (z.B. zum Ausgleich von Rundungsdifferenzen) auch optional den zu erklärenden Steuerbetrag anzuführen.

Beispiel XML mit Fixed Establishment (Betriebsstätte bzw. Abgangsland – nur Länder ISO-Code)

```

1 <Erklaerungen>
2   <Identifikation>
3     <uidIossid>ATU1234567</uidIossid>
4     <period>03</period>
5     <year>2021</year>
6   </Identifikation>
7   <Erklaerung>
8     <goods>>false</goods>
9     <mscon>DE</mscon>
10    <taxable>1.500,00</taxable>
11    <vatRate>19</vatRate>
12  </Erklaerung>
13  <Erklaerung>
14    <goods>>true</goods>
15    <mscon>SK</mscon>
16    <taxable>100,24</taxable>
17    <vatRate>10,0</vatRate>
18    <taxamount>11</taxamount>
19  </Erklaerung>
20  <Erklaerung>
21    <goods>>false</goods>
22    <mscon>CZ</mscon>
23    <taxable>1.900,00</taxable>
24    <vatRate>21,0</vatRate>
25    <taxamount>399</taxamount>
26  </Erklaerung>
27  <Erklaerung>
28    <goods>>false</goods>
29    <uidFixedEst>BE0897223769</uidFixedEst>
30    <mscon>IT</mscon>
31    <taxable>360,32</taxable>
32    <vatRate>4,0</vatRate>
33  </Erklaerung>
34  <Erklaerung>
35    <goods>>false</goods>
36    <uidFixedEst>BE0897223769</uidFixedEst>
37    <mscon>NL</mscon>
38    <taxable>225,00</taxable>
39    <vatRate>21,0</vatRate>
40  </Erklaerung>
41  <Erklaerung>
42    <goods>>true</goods>
43    <uidFixedEst>DE</uidFixedEst>
44    <mscon>LU</mscon>
45    <taxable>2.000,00</taxable>
46    <vatRate>3,0</vatRate>
47  </Erklaerung>
48  <Korrektur>
49    <mscon>PL</mscon>
50    <vat>1000</vat>
51    <period>02</period>
52    <year>2021</year>
53  </Korrektur>
54 </Erklaerungen>

```

Optionale Identifikation

Optionale Angabe des Steuerbetrags

Betriebsstätte - Fixed Establishment
Angabe einer UID-Nummer

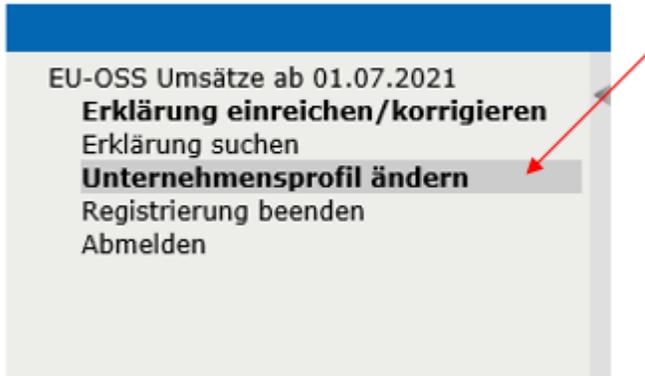
Beispiel für Abgangsland (nur
Länderpräfix DE für Deutschland)
Member State of supply of goods (DE
ISO-Code)

Erklärung von Leistungen = `<goods>>false</goods>`

Erklärung von Warenlieferungen = `<goods>>true</goods>`

Tests mit Betriebsstätten (fixed establishments)

Im **Echtbetrieb** werden Betriebsstätten bzw. Abgangsländer, die in anderen Mitgliedstaaten gelegen sind, im Zuge der Registrierung angegeben. Die Betriebsstätten bzw. Abgangsländer können nach der Registrierung mit der Funktion „Unternehmensprofil ändern“ geändert bzw. hinzugefügt werden.



In der Test-Umgebung für den Upload-Test können Erklärungen mit Betriebsstätten bzw. Abgangsländer wie folgt eingegeben und simuliert werden.

OSS-Umsatzsteuererklärung

OSS-Umsatzsteuererklärung

Betriebsstätten in anderen Mitgliedstaaten oder steuerliche Registrierung in Abgangsländern

Geben Sie hier die Umsatzsteuer-Identifikationsnummern (UID-Nummer) oder Steuernummer Ihrer in anderen Mitgliedstaaten gelegenen Betriebsstätten an. Eine Betriebsstätte ist eine solche, die einen hinreichenden Grad an Beständigkeit sowie eine Struktur aufweist, die es ihr von der personellen und technischen Ausstattung her erlaubt, Dienstleistungen zu empfangen und zu verwenden oder auszuführen. Eine UID-Nummer alleine ist nicht ausreichend um als Betriebsstätte qualifiziert zu werden.

Geben Sie hier zudem die UID-Nummer oder Steuernummer an, die Ihnen von Abgangsländern in denen Sie keine Betriebsstätte haben für Ihre Warenlieferungen erteilt wurde, oder - falls keine dieser Nummern vorhanden ist - das Abgangsland der Warenlieferung selbst. Ein Abgangsland ist ein EU Mitgliedstaat aus dem Sie Waren an andere EU-Mitgliedstaaten liefern.

Für Zwecke der über dieses Portal einzureichenden Umsatzsteuererklärungen ist die von einem Mitgliedstaat erteilte UID-Nummer, für die von diesem Mitgliedstaat aus erbrachten Dienstleistungen oder Warenlieferungen, anzugeben. Sofern in einem Mitgliedstaat keine UID-Nummer erteilt wurde, ist subsidiär die von diesem Mitgliedstaat erteilte nationale Steuernummer anzugeben.

VAT-NR./Land	Eigenschaft	Name des Unternehmens	Land	Straße	Nummer	Postleitzahl	Stadt	
BE0897223769	Betriebsstätte	Test Company	Belgien	Ansbach Laan	7	1000	Brussels	Entfernen
DE	Abgangsland	Deutsches Lager	Deutschland	Hauptstrasse	5	70000	München	Entfernen

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 Nationale Steuernummer
 Nur Land

Name des Unternehmens:

Straße:

Nummer: Postleitzahl:

Stadt: Land:

Betriebsstätte oder Abgangsland hinzufügen

Geben Sie bitte in der Test-Umgebung die Umsatzsteuer-Identifikationsnummern oder die nationalen Steuernummern der Betriebsstätten hier an und fügen Sie diese hinzu. Im Falle eines Abgangslandes ist die Angabe des Landes ausreichend, falls keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummern oder nationale Steuernummern vorhanden sind.

File-Upload Test

Laden Sie Ihre Text-XML mit der Funktion "Erklärung hochladen" hoch.

Erklärung hochladen

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Erklärung in Form eines XML-Formats mittels File-Upload einreichen. Verwenden Sie den Button "Hochladen", um die ausgewählte Datei hochzuladen. Um die hochgeladene Erklärung einzureichen, betätigen Sie den Button "Erklärung einreichen". Hinweis: wenn Sie die Korrektur mit einem XML-Format durchführen möchten, dann klicken Sie zunächst auf den Button „Eingabe zurücksetzen“. Dann können Sie das XML-Format mit der gesamten korrigierten Erklärung hochladen.

Erklärung in XML-Format hochladen

Nach dem File-Upload wird das Resultat der vorausgefüllten Erklärung angezeigt. Der Steuerbetrag und die Gesamtbeträge werden vom System berechnet. Der Zeitraum wird mittels Drop-Down Menü hinzugefügt.

Nach dem Upload werden alle im XML angegebenen Daten angezeigt.

Die UID-Nummer des Unternehmens wird im Echtbetrieb automatisch vom System übernommen.
Im Test wird hier eine Dummy-UID-Nummer angezeigt.

der Erklärungszeitraum kann nach dem File-Upload vom Drop-Down Menü ausgewählt werden

Resultat vom XML-Upload

Resultat vom XML-Upload

The screenshot shows the 'OSt-UMsatzsteuererklärung' interface. At the top, a green bar indicates 'Daten wurde erfolgreich hochgeladen'. Below this, the company's VAT ID is 'ATU12345678'. The reporting period is set to 'Juli-September' 2021, with start and end dates of '01.07.2021' and '30.09.2021'. The main section is divided into several categories: 'E Dienstleistungen aus Österreich und aus Drittstaaten', 'E Dienstleistungen von Betriebsstätten in anderen Mitgliedstaaten', 'E Warenlieferungen aus Österreich', 'F Warenlieferungen aus anderen EU-Abgangsländern', and 'E Korrektur der Umsatzsteuer früherer Zeiträume inkl. Betriebsstätten und Abgangsländer (max. 3 Jahre zurück)'. Each category contains a table with columns for 'Mitgliedsstaat des Verbrauchs', 'Steuersatz', 'Netto-Umsatz (in €)', 'Steuerbetrag (in €)', and 'Entfernen'. The data is as follows:

Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Steuersatz	Netto-Umsatz (in €)	Steuerbetrag (in €)	Entfernen
Deutschland	19,00% (MANUELL)	1.500,00	285,00	Entfernen
Tschechien	21,00% (MANUELL)	1.900,00	399,00	Entfernen

VAT-Nr.	Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Steuersatz	Netto-Umsatz (in €)	Steuerbetrag (in €)	Entfernen
BE0897223769	Italien	4,00% (MANUELL)	260,32	14,41	Entfernen
BE0897223769	Niederlande	21,00% (MANUELL)	225,00	47,25	Entfernen

Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Steuersatz	Netto-Umsatz (in €)	Steuerbetrag (in €)	Entfernen
Slowakei	10,00% (MANUELL)	100,24	10,02	Entfernen

VAT-Nr./Land	Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Steuersatz	Netto-Umsatz (in €)	Steuerbetrag (in €)	Entfernen
BE0897223769	Luxemburg	3,00% (MANUELL)	2.000,00	60,00	Entfernen

Quartal	Jahr	Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Saldo des Steuerbetrags aus ursprünglicher Erklärung (inkl. aller Korrekturen)	Zu korrigierender Steuerbetrag (in €) (+/-)	Entfernen
April-Juni	2021	Polen		1.000,00	Entfernen

Buttons at the bottom: Erklärung einreichen, Null-Erklärung einreichen, Zwischenspeichern, Abbrechen, Eingabe zurücksetzen.

Hinweis: Bitte auf + klicken, falls das Resultat des XML-Uploads nicht angezeigt werden.



Der Test kann mit Button "Eingabe zurücksetzen" beliebig wiederholt werden.

The image shows the bottom navigation bar of the application. It contains five buttons: 'Erklärung einreichen', 'Null-Erklärung einreichen', 'Zwischenspeichern', 'Abbrechen', and 'Eingabe zurücksetzen'. The 'Eingabe zurücksetzen' button is highlighted with a red box, indicating its function to reset the input for testing.

Im Falle von fehlerhaften Uploads werden Fehlermeldungen angezeigt.

Zum Beispiel:

Folgende Angaben fehlen oder sind fehlerhaft:
* MOSS-ERRGA0009: Das Format der VAT Nummer ist ungültig

Das Format der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der Betriebsstätte (fixed establishment) ist unrichtig bzw. ungültig.

OSS-Umsatzsteuererklärung

Folgende Angaben fehlen oder sind fehlerhaft:
* Die angegebene Niederlassung BE0897223769 ist nicht in Ihrem Unternehmensprofil. Die Daten können dort jederzeit geändert werden.

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer im hochgeladenen XML-File ist nicht als Betriebsstätte (fixed establishment) vorhanden. Diese kann jederzeit im Bereich Betriebsstätten hinzugefügt werden.

Folgende Angaben fehlen oder sind fehlerhaft:
* Die Datei konnte nicht ausgewertet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine gültige XML-Datei handelt.

Beim hochgeladenen File handelt es sich um keinen gültigen XML-File.

Folgende Angaben fehlen oder sind fehlerhaft:
* Fehler in Zeile: 23, Spalte: 33 - Wert stimmt nicht mit XSD-Vorgabe überein

Fehler in Zeile 23, Spalte 33 – Wert stimmt nicht mit der XSD-Vorlage überein. Bei diesem Beispiel ein falscher Steuersatz.

```

1  <Erklaerungen>
2  <Identifikation>
3  <uidlossid>ATU12345678</uidlossid>
4  <period>03</period>
5  <year>2021</year>
6  </Identifikation>
7  <Erklaerung>
8  <goods>>false</goods>
9  <mscon>DE</mscon>
10 <taxable>1.500,00</taxable>
11 <vatRate>19</vatRate>
12 </Erklaerung>
13 <Erklaerung>
14 <goods>>true</goods>
15 <mscon>SK</mscon>
16 <taxable>100,24</taxable>
17 <vatRate>10,0</vatRate>
18 </Erklaerung>
19 <Erklaerung>
20 <goods>>false</goods>
21 <mscon>CZ</mscon>
22 <taxable>1.900,00</taxable>
23 ><vatRate>210,0</vatRate>|
24 </Erklaerung>
25 <Erklaerung>
26 <goods>>false</goods>
27 <uidFixedEst>BE0897223769</uidFixedEst>
28 <mscon>IT</mscon>
29 <taxable>360,32</taxable>
30 <vatRate>4,0</vatRate>
31 </Erklaerung>
32 <Erklaerung>
33 <goods>>false</goods>
34 <uidFixedEst>BE0897223769</uidFixedEst>
35 <mscon>NL</mscon>
36 <taxable>225,00</taxable>
37 <vatRate>21,0</vatRate>
38 </Erklaerung>
39 <Erklaerung>
40 <goods>>true</goods>
41 <uidFixedEst>BE0897223769</uidFixedEst>
42 <mscon>LU</mscon>
43 <taxable>2.000,00</taxable>

```

Zeile 23 - Row 23 Spalte Column 33
z.B. falscher Steuersatz
e.g. VAT-Rate incorrect

Betriebliche Mehrfachmeldung

Eine Mehrfachmeldung an einem Mitgliedsstaat des Verbrauchs mit gleichem Steuersatz ist nicht möglich. Die einzelnen Umsätze, welche in den gleichen Steuersatz fallen, müssen dementsprechend aufsummiert und dem jeweiligen Mitgliedsstaat zugeordnet werden.

Im der untenstehenden Abbildung wird das Problem deutlich gemacht: Folgende Fehlermeldung wird angezeigt, wenn zweimal Deutschland mit dem gleichen Steuersatz gemeldet wird.

FINANZ
OSS-EU (MOSS)

OSS-Umsatzsteuererklärung

Folgende Angaben fehlen oder sind fehlerhaft:
 * Der Steuersatz 19,0 % darf für DE bei Dienstleistungen aus Österreich und aus Drittstaaten nur einmal verwendet werden.

Identifikationsnummer

Name des Unternehmens

Straße

Nummer Postleitzahl

Stadt Land

Erklärung hochladen

Identifikation

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ATU1234567

Quartal Jahr

Anfangsdatum Enddatum

Dienstleistungen aus Österreich und aus Drittstaaten

Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Steuersatz	Netto-Umsatz (in €)	Steuerbetrag (in €)	Entfernen
<input type="text" value="Deutschland"/>	<input type="text" value="19,00% (STANDAI)"/>	<input type="text" value="1.500,00"/>	<input type="text" value="285,00"/>	<input type="button" value="Entfernen"/>
<input type="text" value="Deutschland"/>	<input type="text" value="19,00% (STANDAI)"/>	<input type="text" value="1.900,00"/>	<input type="text" value="361,00"/>	<input type="button" value="Entfernen"/>

Warenlieferungen aus Österreich

Jedoch kann man Mehrfachmeldungen pro Mitgliedsstaat mit unterschiedlichen Steuersätzen einreichen. Ebenfalls ist es möglich dieselbe Kombination aus Mitgliedstaat und Steuersatz für Warenlieferungen (<goods>true</goods>) und Dienstleistungen (<goods>false</goods>) zu verwenden.

Korrekturen:

Korrekturen von früheren Erklärungen (bis zu 3 Jahre zurück) sind im XML-Tag „Korrekturen“ zu erklären. Hier sind Minus-Beträge im Falle von z.B. Retourwaren, etc. möglich. In der Korrektur wird nicht zwischen Sonstigen Leistungen und Warenlieferungen von Österreich oder von einer Betriebsstätte in einem anderen Mitgliedstaat unterschieden.

```

</Erklaerung>
  <Korrektur>
    <mscon>PL</mscon>
    <vat>-1000</vat>
    <period>02</period>
    <year>2021</year>
  </Korrektur>
</Erklaerungen>

```

Korrektur der Umsatzsteuer früherer Zeiträume inkl. Betriebsstätten und Abgangsländer (max. 3 Jahre zurück)					
Jahr	Quartal	Mitgliedsstaat des Verbrauchs	Saldo des Steuerbetrags aus ursprünglicher Erklärung (inkl. aller Korrekturen)	Zu korrigierender Steuerbetrag (in €) (+/-)	Entfernen
<input type="text" value="2021"/>	<input type="text" value="April-Juni"/>	<input type="text" value="Polen"/>	<input type="text" value="-1.000,00"/>	<input type="text" value="-1.000,00"/>	<input type="button" value="Entfernen"/>